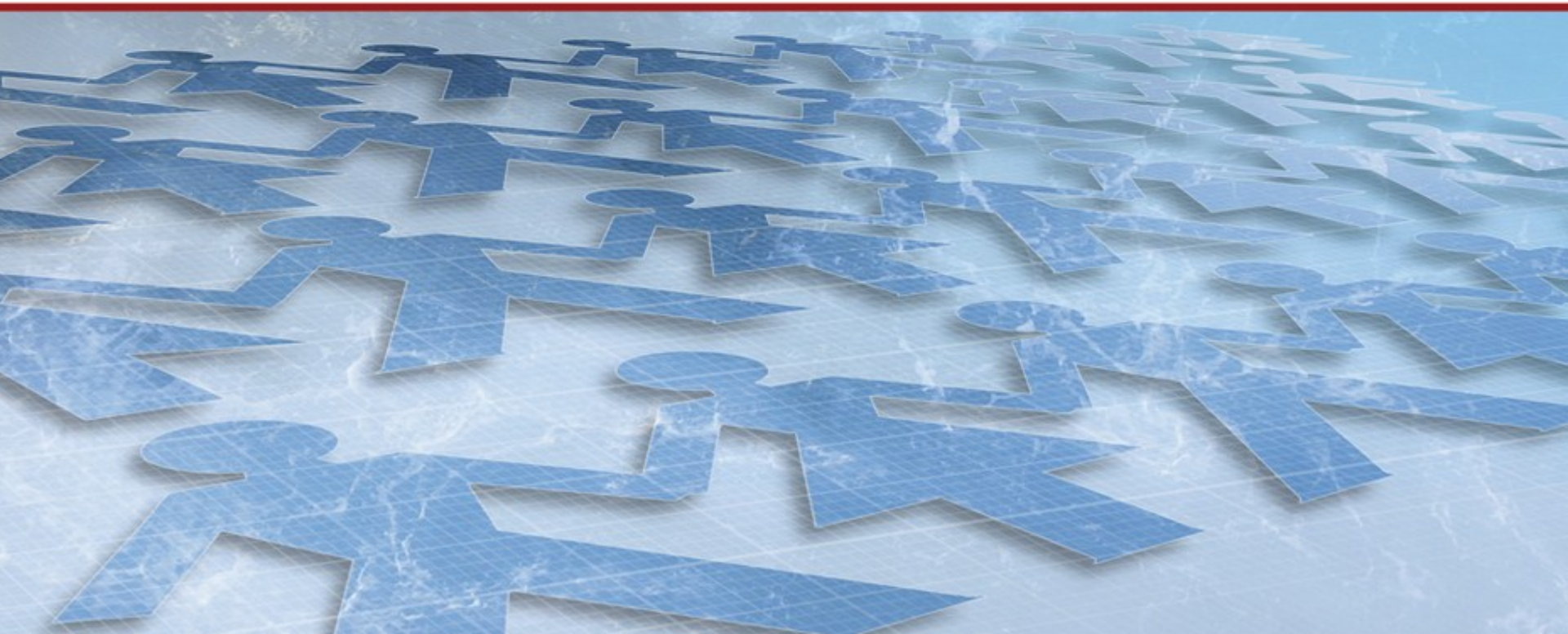
Informationstag

DIE
SOLID-FONDS
DER EUROPÄISCHEN UNION



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

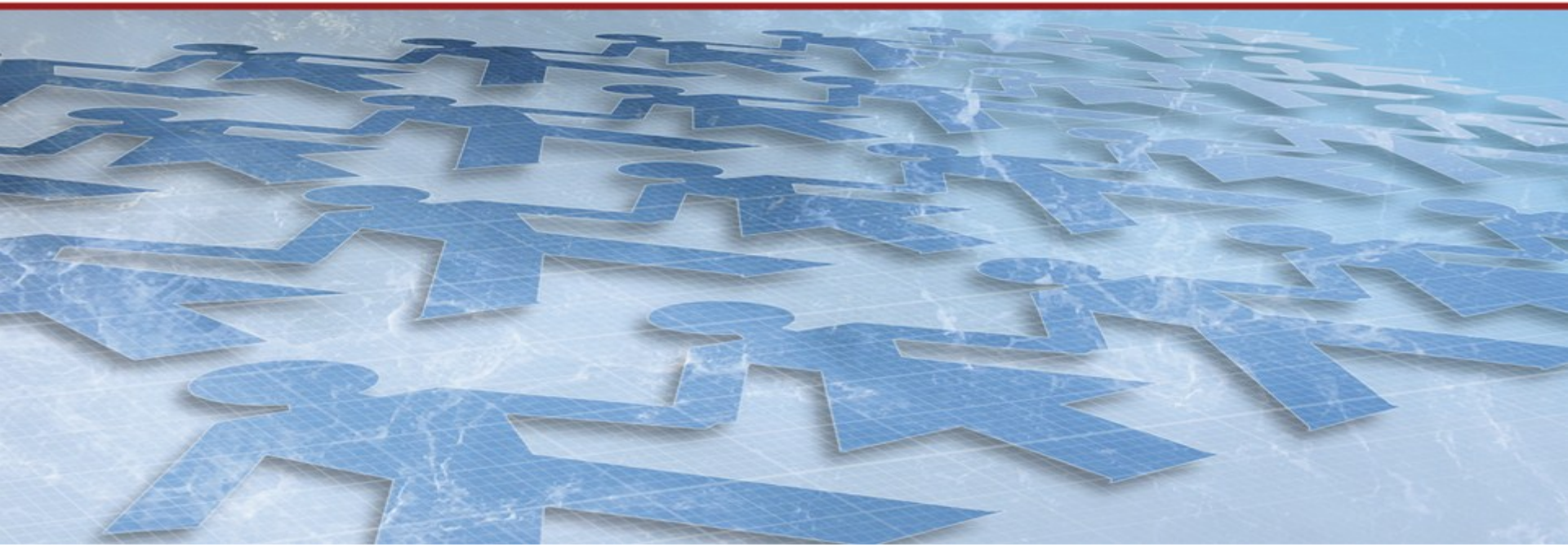
Österreichischer Integrationsfonds

Integration fördern. Chancen sichern.

www.integrationsfonds.at

„Förderfähigkeitsbestimmungen im Rahmen der Europäischen Fonds“

Österreichischer Integrationsfonds



Themen

- Grundprinzipien
- Der Finanzplan
- Kategorien förderfähiger Kosten
- Zu beachtende Rechtsgrundlagen
- Änderungen im Projekt während und nach der Laufzeit

Grundprinzipien der Förderfähigkeit

Territorialer Geltungsbereich
Projektausgaben müssen:

- von einem Projektträger/-partner getätigt werden, der in einem Mitgliedsstaat niedergelassen und eingetragen ist
  → Ausnahme: internationale Organisationen wie UNHCR, IOM, etc.
- Im Gebiet der Mitgliedsstaaten getätigt werden
  → Ausnahme: Ausgaben in Drittstaaten, wenn Nutzen für die Europäische Union vorhanden

Förderzeitraum

- Angestrebt wird ein einheitlicher **Projektstart** mit **01.01.2014** und ein einheitliches **Projektende** zum **31.12.2014**
- Förderfähig sind dementsprechend Ausgaben, die ab dem 01.01.2014 getätigt wurden

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Verpflichtend zu verwendender

Finanzplan 2013 / Overview

Europäischer Integrationsfonds

Projektträger:	Projekttitel:	PrCode: vom BM.I zu befüllen!	Laufzeit:	Maßnahme/Nr:
Verein "Lale"	GARTEN EDEN		12 Monate	M 3

PROJEKTAUSGABEN	In €	in %	PROJEKTEINNAHMEN	In €	in %
1. Direkte Kosten	€ 62.963,33	93,87%	a) Beitrag des **Fonds**	€ 51.000,00	76,03%
a) **Personalkosten** im Zusammenhang mit der Maßnahme	€ 40.313,75	60,10%	b) Beitrag des **Projektträgers** und der **Projektpartner** (öffentliche Einrichtungen)	€ -	-
b) **Reisekosten Personal**	€ 802,00	1,20%	c) Beitrag des **Projektträgers** und der **Projektpartner** (nichtöffentliche Einrichtungen)	€ 1.076,76	1,61%
c) **Ausrüstungsgegenstände**	€ 833,33	1,24%	d) Beitrag des **BM.I**	€ 15.000,00	22,36%
d) **Immobilienmiete** (wenn direkt förderfähig)	€ 8.400,00	12,52%	e) Beitrag **anderer** Organisationen (Bestätigung beiliegend)	€ -	-
e) **Verbrauchs- und Versorgungsgüter**	€ 6.264,25	9,34%	f) **Einnahmen** des Projekts	€ -	-
f) **Unteraufträge**	€ 1.000,00	1,49%			
g) **Kosten**, die sich unmittelbar aus den mit der EU-Finanzierung verbundenen **Auflagen** ergeben	€ 3.000,00	4,47%			
h) **Sachverständigenhonorare**	€ 2.000,00	2,98%			
i) Besondere Ausgaben im Zusammenhang mit der **Zielgruppe**	€ 350,00	0,52%			
2. Indirekte Kosten (**max. 7%** der direkt förderfähigen Gesamtkosten)	€ 4.113,43	6,13%	≙ 6,53% der direkt förderfähigen Kosten		
j) **Personalkosten** (wenn indirekt förderfähig)	€ 3.863,43	5,76%			
k) **Verwaltungs-** und **Managementausgaben**	€ 250,00	0,37%			
l) **Bankspesen** und **Bankgebühren**	€ -	0,00%			
m) **Immobilien** für allgemeine Verwaltungstätigkeit (wenn indirekt förderfähig)	€ -	0,00%			
FÖRDERFÄHIGE PROJEKTAUSGABEN GESAMT	€ 67.076,76	100,00%	**PROJEKTEINNAHMEN GESAMT**	€ 67.076,76	100,00%

Finanzplan (2)

- Verwenden Sie die aktuelle Finanzplanvorlage EF 2013
- Bei der Erstellung des Finanzplans ist das aktuell gültige Guidance Document zu beachten
- Finanzplan-Overview ist mit den einzelnen Kostenkategorien verlinkt und muss nicht ausgefüllt werden
- Gesamteinnahmen = Gesamtausgaben
- Minimale Kofinanzierung EF: € 15.000
- Maximale Kofinanzierung EF: 50% (Ausnahme: M3 75% – siehe Beispiel)
- Indirekte Kosten: max. 7% der direkten Kosten
- Finanzplan ist Vertragsbestandteil
- Finanzplan stellt Basis für die Ausgabenerklärung und Endabrechnung dar

Kategorien förderfähiger Kosten

- **Direkte förderfähige Kosten**

  Projektkosten, die spezifisch und unmittelbar mit der Projektdurchführung zusammenhängen

- **Indirekte förderfähige Kosten**

  Projektkosten, die NICHT spezifisch und NICHT unmittelbar mit der Projektdurchführung zusammen hängen

  Maximal 7% der direkten förderfähigen Kosten

Direkte Kosten

a) Personalkosten

- Mitarbeiter/innen mit direkter und unmittelbarer Projektrolle
- Projektleitung und Projektmanagement (Gesamtprojektverantwortung)
- Öffentlich Bedienstete, nur wenn zur Durchführung spezifischer Projektaufgaben (Entfall der zweckgebundenen Einnahmen)

Beispiel - Personalkosten

ANGESTELLTE: Name der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters	Funktion im Projekt	Beschäftigungs-zeitraum (bezogen auf d. Projektlaufzeit)	Beschäftigungsaus-maß im Projekt in Wochenstunden	Gehaltsschema (Kollektivvertrag / Einstufung) **Kollektivvertrag bitte beilegen!**	Gehaltskosten
Leyla Mutlu	Projektleitung, Projektkoordination	01.01.-31.12.2014	5,00	BAGS/ VWG X Stufe X	€ 6.250,00
Johanna Sommer	Projektmitarbeiterin	01.01.-31.12.2014	20,00	BAGS/ VWG X Stufe X	€ 21.000,00
Summe					**€ 27.250,00**

FREIE DIENSTNEHMER: Name der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters	Funktion im Projekt	Beschäftigungs-zeitraum (bezogen auf d. Projektlaufzeit)	Beschäftigungsaus-maß im Projekt in Wochenstunden	Honorar pro Stunde	Honorarkosten
Charlotte Blum	Deutsch-Trainerin	01.03.-31.12.2014	15,00	25,00	€ 9.843,75
Emine Yüksel	Gärtnerin	01.03.-31.10.2014	5,00	23,00	€ 3.220,00
Summe					**€ 13.063,75**

Gesamtsumme Personalkosten (direkt):	**€ 40.313,75**

Direkte Kosten

b) Reisekosten

- Richten sich nach aktuell gültiger Reisegebührenvorschriften des Bundes
- Im Zusammenhang mit Projektmitarbeiter/innen
- Fortbildungen

Beispiel - Reisekosten

Reisekosten	Name des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin	Reisekosten in €	Begründung für Projekterfolg (Projektrelevanz)
Öffentliche Verkehrsmittel	Sommer, Yüksel	€ 312,00	Tickets von Verein "lale" zu Siedlung nova alta, ca. 208 Einzelfahrten à 1,50 € für Projektmitarbeiterin Johanna Sommer und Emine Yüksel
Kilometergeld	Sommer, Yüksel	€ 420,00	An- und Abreise Vernetzungstreffen
Aufenthaltskosten	Sommer, Yüksel	€ 70,00	Vernetzungstreffen "Integration" für Gartenprojekte in Vorarlberg, 1 Nacht
Summe		**€ 802,00**	

Fortbildung	Name des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin	Kosten in €	Begründung für Projekterfolg (Projektrelevanz)
		€ -	
Summe		**€ -**	

Gesamtsumme Reisekosten:	**€ 802,00**

Direkte Kosten

c) Ausrüstungsgegenstände

- In Form von Abschreibung, Miete und Leasing möglich
- Elektronische Gegenstände für direkte Projektmitarbeiter/innen und Klient/innen (PC, Telefon, Drucker u.a.)
- Abgrenzung zu Verbrauchs- und Versorgungsgütern: Beschaffenheit/Dauerhaftigkeit des Gegenstandes, Abschreibung möglich

Beispiel - Ausrüstungsgegenstände

Ausrüstungsgegenstände (Achtung! Anschaffungen **über € 400** unterliegen der Abschreibungspflicht)	Anschaffungskosten in €	Abschreibungsdauer in Jahren	AfA für den Projektzeitraum	Anmerkungen
Bänke	€ 300,00	1,00	€ 300,00	zur Verwendung im Garten notwendig
Gartengeräte	€ 1.000,00	3,00	€ 333,33	zur Verwendung im Garten notwendig
Summe	€ 1.300,00		€ 633,33	

Leasing Ausrüstungsgegenstände	Gesamt	Anmerkungen
1	€ -	
Summe	€ -	

Miete Ausrüstungsgegenstände	Gesamt	Anmerkungen
Rasenmäher	€ 200,00	um den Rasen zu schneiden
Summe	€ 200,00	

Gesamtsumme Ausrüstungsgegenstände	**€ 833,33**

Direkte Kosten

d) Immobilien und Instandhaltung

Miet- und Energiekosten

Beispiel - Immobilien, Instandhaltung

Miete für Projekträumlichkeiten (pro Monat)	Anzahl der Monate (=Projektlaufzeit)	Gesamt	Anmerkungen
€ 200,00	12,00	€ 2.400,00	Gartenfläche für gemeinsames Gartenbeet
€ 500,00	12,00	€ 6.000,00	für Deutschkurs, extern angemietet
3		€ -	
4		€ -	
5		€ -	
Summe		€ 8.400,00	

Instandhaltung/Renovierung	Gesamt	Anmerkungen
1	€ -	
2	€ -	
3	€ -	
4	€ -	
5	€ -	
Summe	€ -	

Gesamtsumme Miete und Instandhaltung	**€ 8.400,00**

Direkte Kosten

e) Verbrauchs- und Versorgungsgüter

Nach Gebrauch nicht weiter verwendbar

Beispiel - Verbrauchs- und Versorgungsgüter

Verbrauchs- /Versorgungsgüter	Kosten in €	Anmerkungen
Saatgut, Erde und Dünger	€ 2.500,00	fürs Gartenbeet
Verpflegung für Siedlungsfest	€ 3.000,00	für Frühlings-, Sommer- und Herbstfest
Kosten für Unterrichtsmaterialien (Papier, Kopien, Toner, Stifte)	€ 764,25	für Deutschkurse
…	€ -	
Summe	**€ 6.264,25**	

Kosten im Zusammenhang mit der Betriebsunterhaltung	Kosten in €	Anmerkungen
1	€ -	
Summe	**€ -**	

Geringwertige Wirtschaftsgüter Kauf / Kosten unter € 400	Gesamt	Anmerkungen
1	€ -	
Summe	**€ -**	

Gesamtsumme Verbrauchsgüter und Betriebsunterhaltung	**€ 6.264,25**

Direkte Kosten

f) Unteraufträge

- Aufträge, die an externe Personen oder Unternehmen vergeben werden
- Kernaufgaben sollten vom Projektträger selbst übernommen werden

Beispiel - Unteraufträge

Unteraufträge	**Unternehmen / Person** an das/die der Unterauftrag vergeben wird	Kosten in €	Begründung für Projekterfolg (Projektrelevanz)
Pflanzenkunde im Rahmen des Deutschkurses	Die Pflanzenexpter/innen	€ 1.000,00	Halbtagespauschale; Workshop zur Vermittlung von gartenspezifischem Vokabular
2		€ -	
3		€ -	
4		€ -	
…		€ -	
Gesamtsumme Unteraufträge		**€ 1.000,00**	

Direkte Kosten

g) Kosten im Zusammenhang mit EU-Auflagen

Öffentlichkeitsarbeit/Werbung: Logos und der Verweis auf Förderung durch EU/BM.I müssen jedenfalls vorhanden sein

Beispiel - Kosten im Zusammenhang mit EU-Auflagen

Auflagenbezogene Kosten	Kosten in €	Anmerkungen
Layout, Druck und Übersetzung Flyer	€ 3.000,00	zur Bekanntmachung des Projekts in der Wohnsiedlung
2	€ -	
3	€ -	
4	€ -	
5	€ -	
…	€ -	
Gesamtsumme	**€ 3.000,00**	

Direkte Kosten

h) Sachverständigenhonorare

- Fachliche Expert/innen wie z.B. Notare, Rechtsberater/innen
- Supervision

Beispiel - Sachverständigenhonorare

Sachverständigenhonorare	Kosten in €	Anmerkungen
Sachverständiger für Flächenwidmung	€ 2.000,00	Kosten für die Flächenumwidmung
2	€ -	
3	€ -	
4	€ -	
Gesamtsumme Sachverständigenhonorare	**€ 2.000,00**	

Direkte Kosten

i) Besondere Ausgaben im Zusammenhang mit der Zielgruppe

- Leistungen unmittelbar für die jeweilige Zielgruppe der Fonds wie z.B. Refundierungen von Fahrtkosten, Eintritte

- Kleinere Aufwandsentschädigungen bei Kursen mit Anwesenheitspflicht (Max. € 25.000,00 pro Projekt), Nachweise erforderlich (Anwesenheitslisten, Auszahlungsbestätigungen)

Beispiel - Besondere Ausgaben im Zusammenhang mit der Zielgruppe

Besondere Ausgaben im Zusammenhang mit der Zielgruppe	Kosten in €	Anmerkungen
Exkursionskosten für Teilnehmer/innen der Deutschkurse	€ 300,00	z.B.: Eintritte in Museen, Kino etc.
2	€ -	
…	€ -	
Summe	**€ 300,00**	

Reisekosten der Zielgruppe	Kosten in €	Anmerkungen
öffentliche Verkehrsmittel	€ 50,00	Fahrten im Rahmen der Exkursionen
Aufenthaltskosten	€ -	
…	€ -	
Summe	**€ 50,00**	

Gesamtsumme Besondere Ausgaben Zielgruppe	**€ 350,00**

Indirekte Kosten

j) Personalkosten

- Mitarbeiter/innen mit unterstützender/administrativer Funktion

k) Verwaltungs- und Managementausgaben

- Bürowaren
- Büroreinigung

l) Bankspesen und –gebühren

m) Immobilien indirekt

- Energiekosten
- Miete für administrativ genutzte Räume
  Mitarbeiter/in indirekt → Miete indirekt

→ **Nicht möglich, wenn Basisfinanzierung aus Haushaltsmitteln der EU bezogen wird**

→ **Originalbelege sind nur im Bedarfsfall vorzulegen. In der elektronischen Abrechnung sind die betreffenden Kosten detailliert anzuführen.**

Zu beachtende Rechtsgrundlagen (in der jeweils aktuell gültigen Fassung)

- Anhang 11
  zur Entscheidung des Rates über die Errichtung der Europäischen Fonds: „Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben im Rahmen des Europäischen Integrations- bzw. Flüchtlingsfonds“

- ARR 2004
  Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR) 2004 in der geltenden Fassung

- Reisegebührenvorschrift (RGV) 1955
  Die Erstattung der Reisekosten (Tagessätze) richtet sich nach den Bestimmungen der Reisegebührenvorschrift (RGV) 1955 in der geltenden Fassung
  2012: Tagsatz = EUR 26,40

→ Grundlage für und Zusammenfassung im „Guidance Document“ sowie Fördervertrag

Änderungen im Projekt

Nur während der Projektlaufzeit möglich: (Vertragsänderung notwendig!)

- **Laufzeitveränderung**
  verlängerte bzw. verkürzte Projektlaufzeit
- **Änderung der <u>Kostenseite</u>**
  Über 10% der betreffenden Kostenkategorie
  → Budgetumschichtungsformular und Finanzplan neu
- **Änderungen auf der <u>Einnahmenseite</u>**
  Ausfall oder Erhöhung des Beitrages Dritter
  → Unabhängig von der Höhe, immer Budgetänderungsformular und adaptierter Finanzplan notwendig; Achtung: 50%-Grenze des EF-Beitrages

Änderungen des Projekts

Noch nach Projektende möglich:

(keine Vertragsänderung, aber Begründung notwendig)

- **Änderung der <u>Kostenseite</u>**
  Unter 10% der betreffenden Kostenkategorie
  → Im Zuge der Endabrechnung möglich

Jederzeit:

Fragen an den ÖIF als Beauftragte und an das BM.I als Zuständige Behörde zu richten!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die hier verwendeten Folien stehen auf der Website des BM.I unter dem Pfad

www.bmi.gv.at/cms/bmi_fonds/ →
Integrationsfonds/Flüchtlingsfonds →
Downloads

zum Download zur Verfügung.